

ANQ-Webportal – Interaktive Grafik

Informationen zur Messung der Funktionsfähigkeit bei Alltagsaktivitäten und zur Darstellung mittels ADL-Score

Geriatrische Rehabilitation, Internistische Rehabilitation, Muskuloskelettale Rehabilitation, Neurologische Rehabilitation, Onkologische Rehabilitation, Paraplegiologische Rehabilitation, Psychosomatische Rehabilitation

Der in der Grafik abgebildete **ADL-Score** (Activities-of-Daily-Life-Score) ist ein Umrechnungsalgorithmus, der im Auftrag des ANQ von Expertinnen und Experten der Charité – Universitätsmedizin Berlin entwickelt und validiert wurde. Er sorgt für eine Vergleichbarkeit der Messergebnisse, die mittels **FIM® Instrument** (Functional Independence Measure) und **EBI** (Erweiterter Barthel-Index) ermittelt werden. Diese beiden Instrumente werden von den Rehakliniken wahlweise eingesetzt, um bei ihren Patientinnen und Patienten die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens (z.B. Essen/Trinken, Ankleiden, Fortbewegung, Kommunikation) zu messen.

Beide Instrumente werden vom Klinikpersonal anhand von Beobachtungen im Klinikalltag ausgefüllt. Dabei wird die Funktionsfähigkeit der Patientinnen und Patienten auf einer mehrstufigen Antwortskala erfasst.

Um die individuellen Fortschritte der Patientinnen und Patienten zu erheben, wird jede Messung sowohl bei Reha-Eintritt als auch bei Reha-Austritt durchgeführt.

Die im Nationalen Messplan Rehabilitation vorgeschriebenen Messungen dienen der Qualitätssicherung und -entwicklung auf Klinikebene und dem nationalen Vergleich. Die einzelnen Messergebnisse bilden nur Teilaspekte ab und lassen deshalb keine Rückschlüsse auf die Gesamtqualität einer Klinik zu.